clesana™



Bedienungsanleitung

Clesana C1

Version 3
06.04.23

Download

Bedienungsanleitung (DE)
Operating Manual (EN)
Mode d'emploi (FR)
Istruzioni per l'uso (IT)
Instrucciones de uso (ES)
Gebruiksaanwijzing (NL)

Clesana AG
Werdenstrasse 72
CH-9472 Grabs

E-Mail: info@clesana.com

Inhalt

1. Einleitung 6
   - 1.1. Zu dieser Anleitung 6
   - 1.2. Warnhinweise und Symbole 6
2. Sicherheit 7
   - 2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung 7
   - 2.2. Qualifikation der Benutzer 7
   - 2.3. Betrieb 7
   - 2.4. Reinigung und Wartung 8
   - 2.5. Modifikationen und Reparaturen 8
   - 2.6. Restrisiken 8
     - 2.6.1 Spannungführende Teile 8
     - 2.6.2 Brennende oder spitze Gegenstände 8
     - 2.6.3 Wassereintritt 8
     - 2.6.4 Bewegliche Teile 9
     - 2.6.5 Gesundheitsgefährdende Stoffe 9
3. Aufbau und Funktion 10
   - 3.1. Überblick 10
   - 3.2. Bedienpanel 12
   - 3.3. Display 13
4. Vorbereitung 14
   - 4.1. Zustand der Toilette prüfen 14
   - 4.2. Folienliner einlegen oder wechseln 14
5. Bedienschritte nach dem Toilettengang 16
   - 5.1. Absorber zur Flüssigkeitsbindung verwenden 16
   - 5.2. Füllhöhe beachten 16
   - 5.3. Spülvorgang starten 17
6. Optionale Bedienschritte 19
   - 6.1. Manuelle Beuteltrennung durchführen 19
   - 6.2. Spülvorgang abbrechen 20
   - 6.3. Toilette neu starten 21
7. Reinigung und Wartung 22
   - 7.1. Reinigung 22
   - 7.2. Teflonbänder wechseln 22
8. Instandhaltung 23
9. Fehlercodes 24
10. Störungsbehebung 26
11. Verbrauchsmaterial und Zubehör 27
12. Häufig gestellte Fragen (FAQ) 28
13. Entsorgung und Umwelt 29
14. Technische Daten 29

1. Einleitung

1.1. Zu dieser Anleitung

Diese Bedienungsanleitung macht Sie mit den Eigenschaften und Funktionen der wasserlosen Toilette Clesana C1 vertraut. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise für den korrekten und sicheren Umgang mit der Toilette.

- ▶ Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Diese Anleitung wird laufend verbessert, daher kann es vorkommen, dass das der Clesana C1 beigelegte Dokument nicht der aktuellen Version entspricht. Wir empfehlen Ihnen, auf unserer Webseite https://clesana.com/eu nachzusehen, ob es eine neuere Version dieser Anleitung gibt.

1.2. Warnhinweise und Symbole

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
⚠	VORSICHT	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.
–	HINWEIS	Informationen zur Vermeidung von Sachschäden.

Symbol	Bedeutung
❗	Wichtige Information, z. B. zum besseren Verständnis oder zur Erleichterung von Arbeitsabläufen
▶	Handlungsschritte, die Sie ausführen müssen
▷	Maßnahme zur Vermeidung einer Gefahr in einem Warnhinweis
1., 2.	Mehrere Handlungsschritte, die Sie in der angegebenen Reihenfolge ausführen müssen
↳	Resultatsangabe eines Handlungsschritts oder mehrerer Handlungsschritte
(⇨ Seite, „Kapitel“)	Verweis auf ein Kapitel der Anleitung
⬆	Wichtige Details in Grafiken
⬆	Bewegungsabläufe in Grafiken

2. Sicherheit

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen zur Sicherheit des Geräts. Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme und Bedienung gründlich durch.

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die wasserlose Toilette Clesana C1 ist für die Verbeutelung von Exkrementen und Körperhygieneartikeln vorgesehen. Eine Verbeutelung von Windeln oder Bioabfällen ist ebenfalls möglich. Nicht zulässig sind davon abweichende Verwendungen. Das Gerät ist ausschließlich für den nicht-öffentlichen Bereich bestimmt.

Mögliche Fehlanwendung

Eine nicht vorgesehene Verwendung des Geräts kann zu Sach- und Personenschäden führen. Das Gerät ist für beispielsweise folgende Verwendungen nicht geeignet:

- Verbeutelung von spitzen oder scharfkantigen Gegenständen (z. B. Scherben, Nadeln, Rasierklingen)
- Verbeutelung von brennenden oder glühenden Gegenständen (z. B. Asche, Zigaretten, Zündhölzer)
- Verbeutelung von Flüssigkeiten und Chemikalien, die mit den Beuteln reagieren könnten.
- Verbeutelung von Lebensmitteln oder Lebewesen
- Verwendung als Steighilfe

2.2. Qualifikation der Benutzer

Nicht mit dem Gerät vertraute Personen, Kinder sowie Menschen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen dürfen die Clesana C1 nur unter Beaufsichtigung bzw. nach Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Instandsetzungsarbeiten sind autorisiertem Fachpersonal vorbehalten. Kontaktieren Sie bei Bedarf Ihren Händler.

2.3. Betrieb

- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig, ob alle Funktionen korrekt ausgeführt werden.
- ▶ Vergewissern Sie sich nach jedem Gebrauch und bevor Sie die Clesana C1 unbeaufsichtigt lassen, dass der Spülvorgang abgeschlossen und die Toilette einsatzbereit ist.
- ▶ Betreiben Sie die Clesana C1 niemals ohne korrekt aufgesetzten Deckel und vollständig eingeschobene Schublade.

Der Soft-Close-Mechanismus schließt den Toilettendeckel selbsttätig. Dieser Mechanismus wird beschädigt, wenn der Deckel von Hand nach unten gedrückt wird.

- ▶ Drücken Sie den Toilettendeckel nicht nach unten.
- ▶ Benutzen Sie die Toilette nie ohne eingelegten Folienliner.

2.4. Reinigung und Wartung

- ▶ Führen Sie nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Reinigungsarbeiten durch und beachten Sie die zugehörigen Sicherheitshinweise.
- ▶ Reinigen Sie die Toilette nicht mit fließendem Wasser.

Clesana Folienliner gewährleisten eine zuverlässige Funktion Ihrer Clesana C1. Die Verwendung anderer Folienliner kann zu Funktionsstörungen führen.

- ▶ Verwenden Sie nur Clesana Folienliner.

2.5. Modifikationen und Reparaturen

Reparaturen, die nicht fachgemäß durchgeführt werden, können Unfälle und Sachschäden zur Folge haben.

- ▶ Öffnen Sie den Grundkörper nicht.
- ▶ Installieren Sie keine zusätzlichen Komponenten und nehmen Sie keine Modifikationen am Gerät vor.
- ▶ Bei Verdacht auf einen Defekt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

2.6. Restrisiken

2.6.1 Spannungführende Teile

Durch Öffnen des Grundkörpers können spannungführende Teile freigelegt werden. Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen Stromschlags.

- ▶ Öffnen Sie den Grundkörper nicht.

2.6.2 Brennende oder spitze Gegenstände

Brennende Gegenstände entzünden die Folienbeutel und verursachen Brände. Spitze Gegenstände beschädigen die Folienbeutel, sodass die Schublade verunreinigt wird.

- ▶ Entsorgen Sie keine brennenden Materialien wie Zigaretten, Zündhölzer oder heiße Asche in die Toilette.
- ▶ Entsorgen Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände in die Toilette.

2.6.3 Wassereintritt

Wasser kann durch einen nicht geschlossenen Deckel oder eine nicht korrekt eingeschobene Schublade in das Innere der Toilette eindringen, einen Kurzschluss verursachen und die elektronische Steuerung oder den Schweißmechanismus beschädigen. Fehlfunktionen und Bauteilschäden können die Folge sein.

- ▶ Setzen Sie die Clesana C1 keinem Strahlwasser aus (z. B. beim Duschen).
- ▶ Benutzen Sie die Toilette nur im Sitzen.
- ▶ Betreiben Sie die Clesana C1 in einer Nasszelle niemals ohne korrekt aufgesetzten Deckel und vollständig eingeschobene Schublade.
- ▶ Wenn die Schweißeinheit mit Wasser in Berührung gekommen ist: Toilette 24 Stunden ohne eingelegten Folienliner trocknen lassen.

2.6.4 Bewegliche Teile

Die Clesana C1 verfügt über einen Drehmechanismus zur optimalen Positionierung. Wird der Bereich um die Toilette durch Gegenstände verstellt, kann es bei der Drehung der Toilette zu Quetschungen an Fingern kommen.

- ▶ Halten Sie die Umgebung der Toilette frei von Gegenständen.

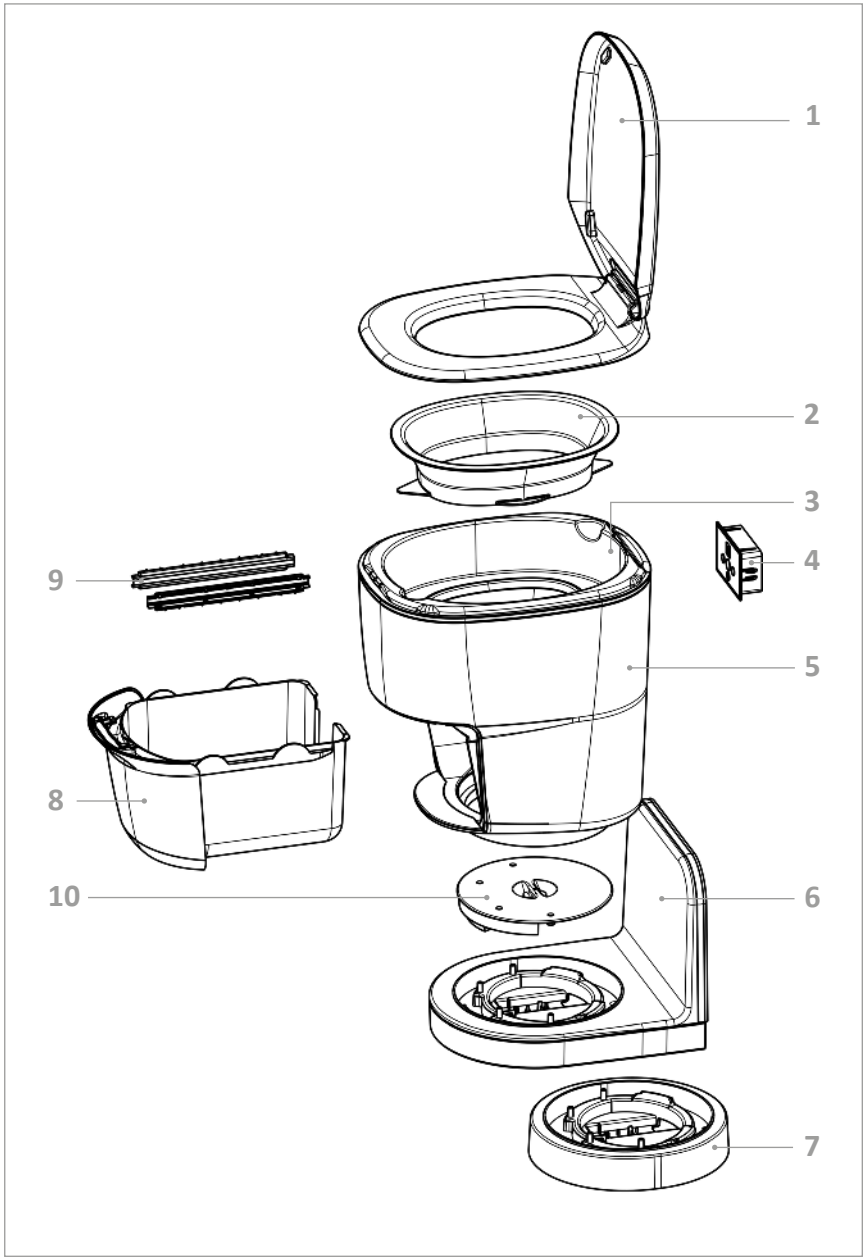
2.6.5 Gesundheitsgefährdende Stoffe

Verschlucken des Absorbers kann zu Übelkeit und Magenbeschwerden führen. Bei Augenkontakt besteht die Gefahr von starken Augenreizungen.

- ▶ Bewahren Sie den Absorber für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des Absorbers, erhältlich auf der Website : https://clesana.com/infobereich/.
- ▶ Bei Augenkontakt das Auge mit fließendem Wasser mehrere Minuten spülen.
- ▶ Bei Verschlucken des Absorbers den Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- ▶ Suchen Sie bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt auf.

3. Aufbau und Funktion

3.1. Überblick



Nr.	Beschreibung	Funktion
1	Deckel/Brille	• Abdeckung des Folienraums • Schutz vor dem Eintritt von Strahlwasser
2	Folienkassette	Aufnahme des Folienliners
3	Folienraum	• Nachbildung einer Toilettenschüssel • Führung der Folie zum Schweißmechanismus
4	Bedienpanel/Display	• Steuerung der Toilette • Anzeige der mit dem eingelegten Folienliner verbleibenden Toilettengänge • Anzeige von Betriebszuständen und Fehlercodes
5	Gehäuse/Grundkörper	Aufnahme von Deckel/Brille, Folienkassette, Teflonbänder und Schublade
6	L-Adapter	• Platzierung der Toilette an der Wand • Befestigung der Toilette auf dem Boden • Verblendung vorhandener Öffnungen in der Wand, z. B. durch eine zuvor installierte Toilette
7	Rundsockel	Platzierung und Befestigung der Toilette frei im Raum
8	Schublade	Aufnahme von bis zu 6 Beuteln. Das entspricht 2 Beutelketten mit je 3 Beuteln.
9	Teflonbänder (PTFE-Bänder)	Verhindern ein Verkleben und Auseinanderreißen der Schweißnaht beim Schweißvorgang
10	Rotationsscheibe	Kopplung des Grundkörpers mit dem L-Adapter/ Sockel

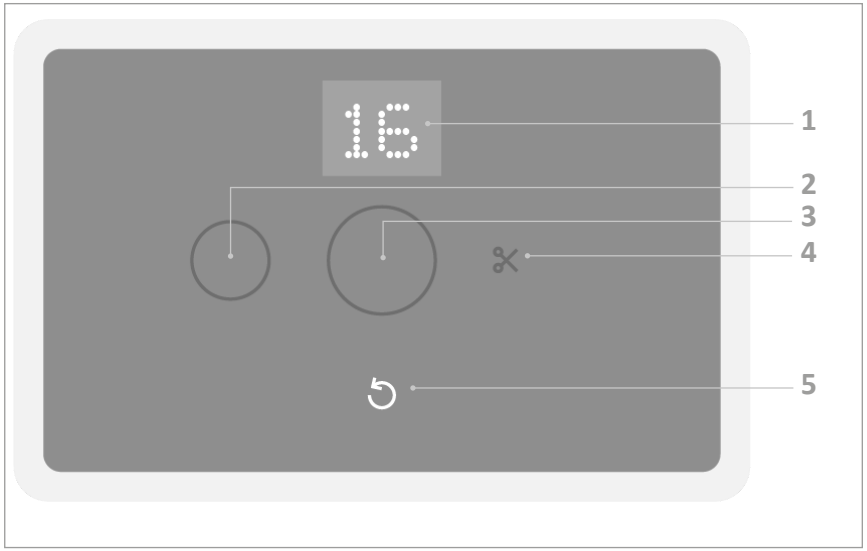
Die Clesana C1 ist die erste mobile wasserlose Toilette, die nach dem Prinzip der Beutelverschweißung funktioniert. Die Toilette schweißt nach jedem Toilettengang den Toiletteninhalt in einen separaten Folienbeutel ein.

Die Folienbeutel werden aus einer mehrfach gefalteten Endlosfolie hergestellt, dem Folienliner, die zuvor auf die Folienkassette (2) aufgezogen und in den Folienraum (3) eingelegt wurde. Der Folienbeutel bildet eine Toilettenschüssel nach.

Nach dem Auslösen eines Spülvorgangs über das Bedienpanel (4) zieht die Toilette die Folie von der Folienkassette (2) automatisch ab, verschweißt sie und bereitet die nächste Benutzung der Toilette vor.

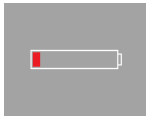
Die geruchsdicht verschlossenen Folienbeutel werden in der Schublade (8) aufgefangen.

3.2. Bedienpanel



Nr.	Beschreibung	Funktion
1	Display	Anzeige der noch verbleibenden großen Spülvorgänge
2	Taste „Spülvorgang klein“	• 1 × drücken: Auslösen eines kleinen Spülvorgangs • 2 × drücken: Auslösen eines extra kleinen Spülvorgangs
3	Taste „Spülvorgang groß“	• 1 × drücken: Auslösen eines großen Spülvorgangs • 2 × drücken: Auslösen eines extra großen Spülvorgangs
4	Taste „Trennen“	Herstellung eines Einzelbeutels bei nachfolgendem Drücken der Tasten (2) oder (3)
5	Pfeiltaste	• Zurücksetzen des Zählers/Displays nach Austausch des Folienliners • Abbruch des Spülvorgangs

3.3. Display

	**Die Toilette ist betriebsbereit.** Die angezeigten Ziffern stehen für die noch zur Verfügung stehenden „Spülvorgänge groß“. • Ab einer Anzahl von „3“ leuchtet die Anzahl rot, um auf das baldige Ende des Folienliners aufmerksam zu machen.
	**Die Toilette ist nicht betriebsbereit.** Der Toilettendeckel ist nicht korrekt geschlossen. ▶ Schließen Sie den Toilettendeckel. ▶ Bleibt die Anzahl bestehen, führen Sie eine Störungsbehebung durch (⇨ Seite 26, „Störungsbehebung“).
	**Die Toilette ist nicht betriebsbereit.** Es ist nicht genügend Folie vorhanden. ▶ Legen Sie einen neuen Folienliner ein (⇨ Seite 14, „Folienliner einlegen oder wechseln“). ▶ Bleibt die Anzahl weiterhin bestehen, führen Sie eine Störungsbehebung durch (⇨ Seite 26, „Störungsbehebung“).
	**Die Toilette ist nicht betriebsbereit.** Es besteht eine Störung in der Schweißeinheit. ▶ Führen Sie eine Störungsbehebung durch (⇨ Seite 26, „Störungsbehebung“).
	**Die Toilette ist nicht betriebsbereit.** Die Schublade muss geleert werden. ▶ Leeren Sie die Schublade. ▶ Bleibt die Anzahl bestehen, führen Sie eine Störungsbehebung durch (⇨ Seite 26, „Störungsbehebung“).
	**Die Toilette ist nicht betriebsbereit.** Die Spannung der Batterie ist zu niedrig. ▶ Führen Sie eine Störungsbehebung durch (⇨ Seite 26, „Störungsbehebung“).
	**Die Toilette ist nicht betriebsbereit.** ▶ Führen Sie eine Störungsbehebung anhand des Fehlercodes durch (⇨ Seite 24, „Fehlercodes“).
	**Statusanzeige Prozessablauf** Falls bei laufendem Prozess der Deckel oder die Schublade geöffnet wird, wird der Prozess angehalten. ▶ Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen ist.
	**Anzeige Beutelgröße** Die auf dem Display angezeigte Beutelgröße wird produziert. • Es können vier mögliche Beutelgrößen gewählt werden. • Innerhalb 3s nach dem Tastendruck kann die Beutelgröße über einen neuen Tastendruck geändert werden.

4. Vorbereitung

4.1. Zustand der Toilette prüfen

Das Display zeigt die theoretisch vorhandene Anzahl an großen Beuteln an. Wenn der Inhalt im Folienraum schwerer ist als 500 g, kann das Gewicht den Folienliner nach unten abziehen und die Zahl auf dem Display verfälschen.

Aus technischen Gründen verbleibt immer ein geringer Rest Folie auf dem Folienliner.

- ▶ Prüfen Sie vor jeder Benutzung der Toilette und insbesondere dann, wenn dass Display weniger als 5 verbleibende Beutel anzeigt, dass genügend Folie für einen kompletten Beutel vorhanden ist.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich immer genügend Nachfüll-Folienliner in der Nähe der Clesana C1 befinden.

4.2. Folienliner einlegen oder wechseln

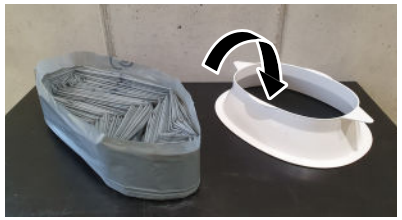
1. Drücken Sie die hintere Lasche der Deckeleinheit nach vorn (2) und heben Sie sie mit beiden Händen nach oben ab (2).



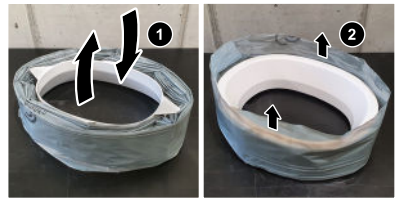
2. Nehmen Sie die Folienkassette aus der Toilette und legen Sie sie umgedreht auf einer ebenen Fläche ab.



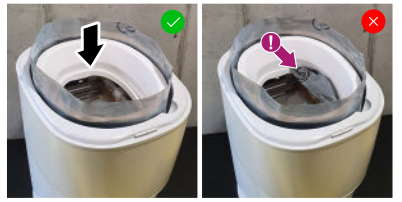
3. Stülpen Sie den Folienliner über die Folienkassette. Das überstehende Folienteil zeigt dabei nach unten.



4. Drehen Sie die Folienkassette um und ziehen Sie die überstehende Folie ca. 10 cm nach oben.



5. Setzen Sie die Folienkassette, mit der überstehenden Folie nach oben, wieder in den Folienraum ein. Achten Sie darauf, dass keine Folie zwischen Folienraum und Folienkassette eingeklemmt ist (Abbildung rechts).



6. Ziehen Sie die Folie weiter nach oben, bis Sie mindestens 4 sichtbare Faltungen erkennen.



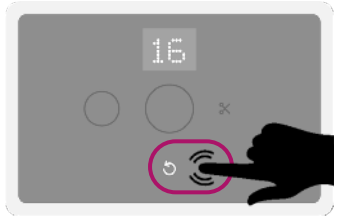
7. Klappen Sie die Folie nach innen und verteilen Sie sie gleichmäßig im Folienraum.



8. Setzen Sie die Deckeleinheit auf, indem Sie diese im vorderen Bereich fixieren (1) und anschließend in die Nut im hinteren Bereich der Clesana C1 einrasten (2).



9. Drücken Sie 3 Sekunden die Pfeiltaste am Bedienpanel (bis der Kreis erscheint).
   - ↳ Der Folienschlauch wird verschweißt.
   - ↳ Der Zähler wird zurückgesetzt.
   - ↳ Die Toilette ist betriebsbereit.



5. Bedienschritte nach dem Toilettengang

5.1. Absorber zur Flüssigkeitsbindung verwenden

VORSICHT! Gesundheitsschäden durch unsachgemäße Anwendung.

- ▷ Absorber nicht verschlucken.
- ▷ Absorber nicht in Kontakt mit den Augen bringen.

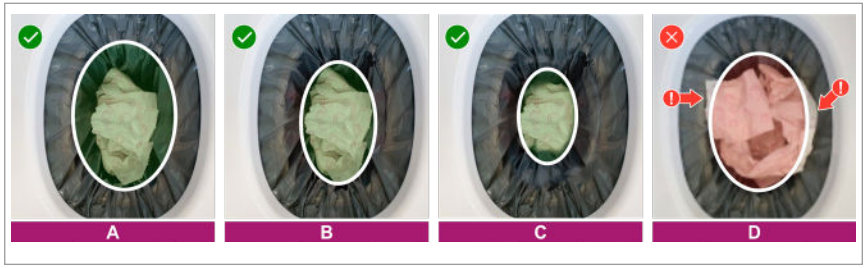
Zur Bindung von Flüssigkeiten (z. B. Urin) empfehlen wir die Verwendung der Clesana Superabsorber. Die Hülle des Pulvers löst sich bei Kontakt mit Flüssigkeiten auf. Das Pulver bindet die im Folienbeutel befindlichen Flüssigkeiten.



▶ Geben Sie vor oder nach dem Toilettengang einen Beutel in den Folienraum.

5.2. Füllhöhe beachten

Toilettenpapier darf sich nicht über der vorgegebenen maximalen Füllhöhe befinden, da sonst die Schweißnaht unterbrochen wird.



A Maximale Füllhöhe eines großen Beutels
B Maximale Füllhöhe einen kleinen Beutels
C Maximale Füllhöhe eines extra kleinen Beutels
D Überschreitung der maximalen Füllhöhe

▶ Beachten Sie die korrekte Lage des Toilettenpapiers:

- **A:** Beim großen Beutel unterhalb des durch die Folie scheinenden weißen Kunststoffrings
- **B:** Beim kleinen Beutel unterhalb der oberen Transportrollen
- **C:** Beim extra kleinen Beutel unterhalb der Schweißbacken

5.3. Spülvorgang starten

Beim Spülvorgang werden einzelne Beutel durch eine Schweißung voneinander separiert. Nach drei Beuteln wird die Beutelkette automatisch vom Folienliner getrennt und fällt in die Schublade.

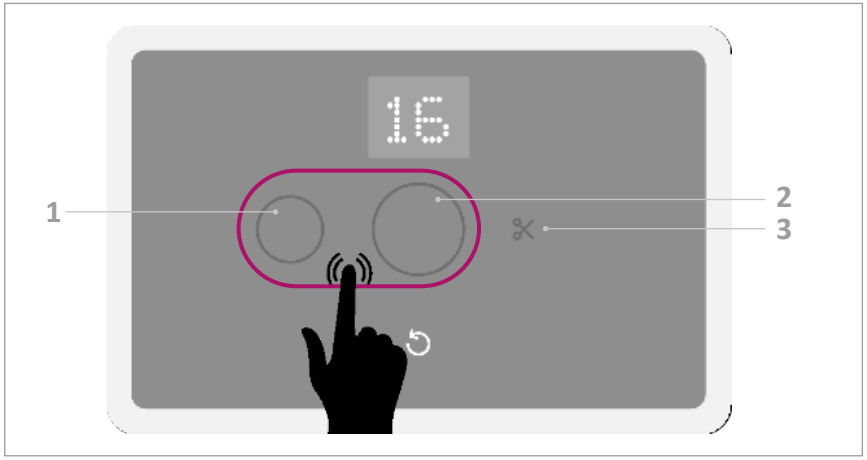


Abb. 1: Kleiner oder großer Spülvorgang auf dem Bedienpanel wählen

1 Taste „Spülvorgang klein“
2 Taste „Spülvorgang groß“
3 Taste „Trennen“

1. Prüfen Sie die Füllhöhe der Toilette (⇨ Seite 16, „Füllhöhe beachten“).
2. Schließen Sie den Toilettendeckel.
3. Wählen Sie auf dem Bedienpanel die Beutelgröße mit Taste (1) oder

Anzeige	Beutel-größe	Taste	Beutel-länge	Max. Beutel pro Liner	Empfehlung
S	Klein	1 x Spül-vorgang klein	ca 20cm	38	„Kleines Geschäft“ und „Großes Geschäft“ mit wenig Papier
L	Groß	1 x Spül-vorgang groß	ca 30cm	26	„Großes Geschäft“ mit normaler Papiermenge
XS	Extra Klein	2 x Spül-vorgang klein	ca 15cm	50	„Kleines Geschäft“ ohne Papier
XL	Extra Groß	2 x Spül-vorgang groß	ca 40cm	19	„Großes Geschäft“ mit viel Papier. Wird automatisch ge-trennt.

Innerhalb 3 Sekunden nach dem letzten Tastendruck kann die Beutelgröße über einen erneuten Tastendruck beliebig geändert werden. Nach 3 Sekunden wechselt die Anzeige auf "Statusanzeige Prozessablauf" und die als letztes angezeigte Beutelgröße wird produziert

- Der Spülvorgang wird gestartet.
- Die gewählte Taste (1) oder (2) blinkt.
- Während die Beutelkette automatisch getrennt wird, blinkt zusätzlich Taste (3).

4. Warten Sie, bis alle Tasten des Bedienpanels leuchten.
   - Der Spülvorgang ist abgeschlossen.

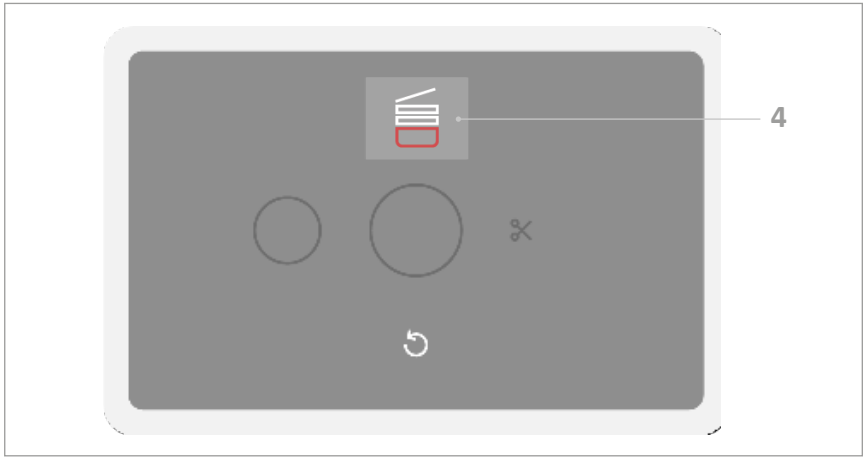


Abb. 2: Schublade nach Trennung der zweiten Beutelkette leeren

5. Falls die zweite Beutelkette automatisch getrennt wurde, folgen Sie der Aufforderung auf dem Display (4) und leeren Sie die Schublade.

6. Optionale Bedienschritte

6.1. Manuelle Beuteltrennung durchführen

Mit dieser Funktion trennen Sie nach dem Spülvorgang den Beutel vom Folienliner und können ihn direkt aus der Schublade entnehmen.

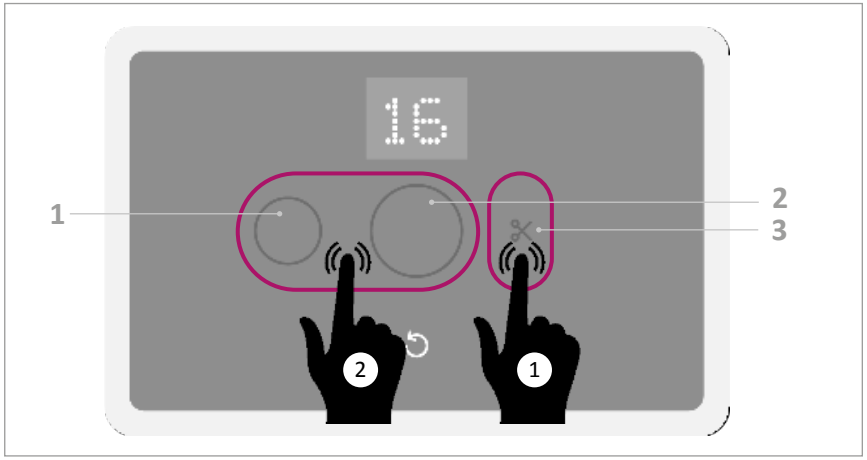


Abb. 3: Manuelle Beuteltrennung durchführen

1. Prüfen Sie die Füllhöhe der Toilette (⇨ Seite 16, „Füllhöhe beachten“).
2. Schließen Sie den Toilettendeckel.
3. Drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden nacheinander die Taste (3), gefolgt von der Taste (1) oder (2), je nachdem welche Beutelgröße Sie wünschen.
   - Der Spülvorgang wird gestartet.
   - Taste (3) sowie die gewählte Taste (1) oder (2) blinkt.
4. Warten Sie bis alle Tasten des Bedienpanels leuchten.
   - Der Spülvorgang ist abgeschlossen.
   - Der gefüllte und verschweißte Beutel wurde abgetrennt und liegt in der Schublade.

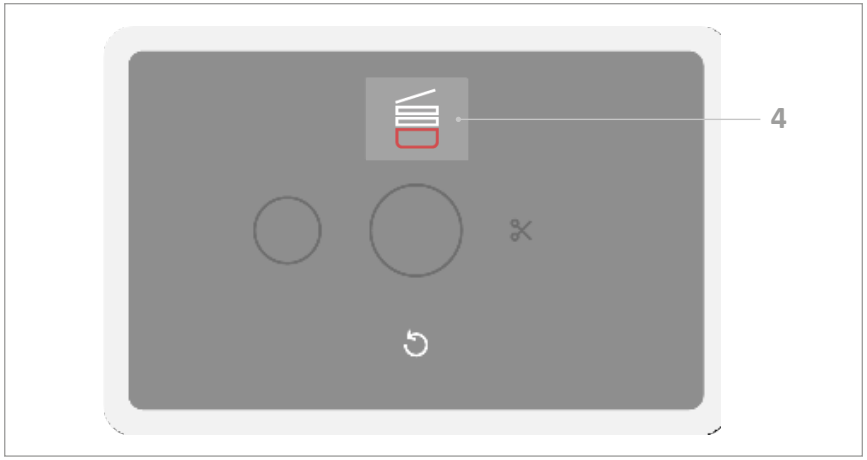


Abb. 4: Schublade nach manueller Trennung der Beutelkette leeren

5. Folgen Sie der Aufforderung auf dem Display (4) und leeren Sie die Schublade.

6.2. Spülvorgang abbrechen

Mit dieser Funktion können Sie den Schweiß- oder Trennvorgang jederzeit abbrechen, z. B. wenn Sie die falsche Beutelgröße am Bedienpanel ausgewählt haben . Die Schweißbacken fahren nach dem Abbruch wieder zurück in die Ausgangsstellung.

Falls vor dem Programmabbruch bereits Folie transportiert wurde, wird der Zähler auf dem Display entsprechend angepasst.

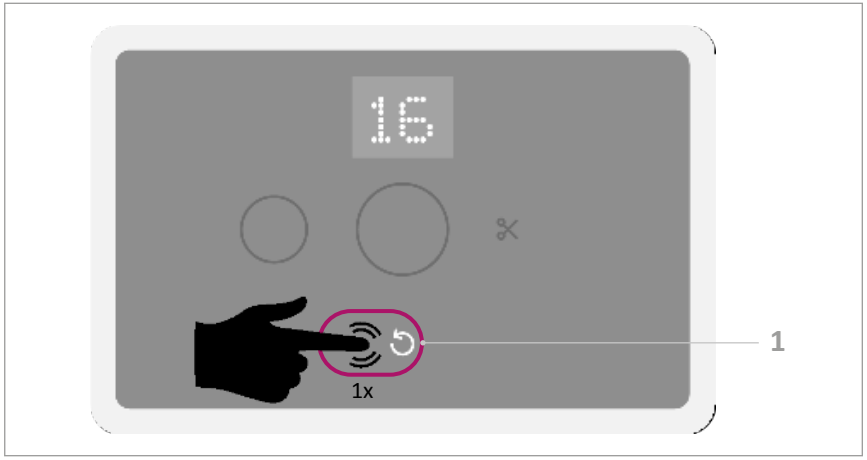


Abb. 5: Spülvorgang abbrechen

1. Drücken Sie die Pfeiltaste (1), während ein Vorgang ausgeführt wird.
   ↳ Auf dem Display erscheint die Meldung „E6“.
2. Bestätigen Sie die Meldung durch Drücken der Pfeiltaste (1).
3. Warten Sie, bis alle Tasten des Bedienpanels leuchten.
   ↳ Der Programmabbruch ist abgeschlossen.

6.3. Toilette neu starten

Sollte das Bedienpanel nicht mehr reagieren oder ein Fehler vorliegen, kann die Toilette neu gestartet werden. Die Anzahl der verbleibenden Toilettengänge wird gespeichert.

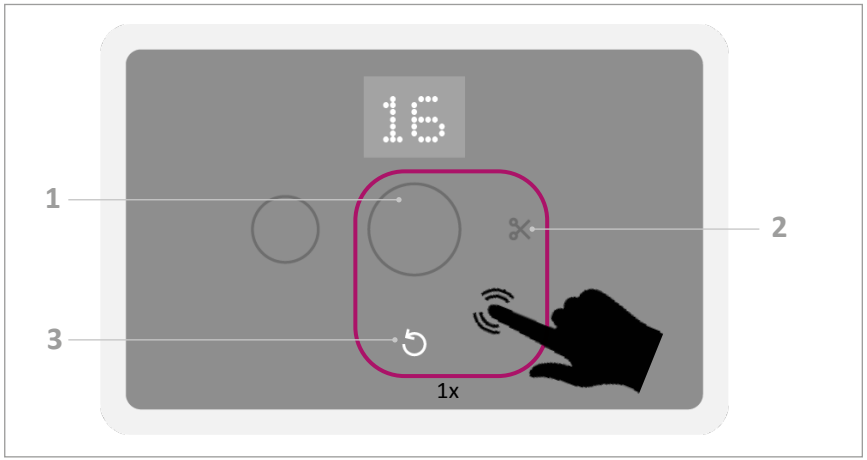


Abb. 6: Toilette neu starten

1. Drücken Sie gleichzeitig die Pfeiltaste (3), die Taste „Spülvorgang Groß“ (1) und die Taste „Trennen“ (2).
   ↳ Die Toilette startet neu.
2. Warten Sie, bis alle Tasten des Bedienpanels leuchten.
3. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, führen Sie eine Störungsbehebung durch (⇨ Seite 26, „Störungsbehebung“).

7. Reinigung und Wartung

7.1. Reinigung

HINWEIS! Schäden an der Toilette durch unsachgemäße Reinigung.

- ▷ Reinigen Sie die Toilette nicht mit fließendem Wasser (z. B. mit einem Schlauch).
- ▷ Wenn die Schweißeinheit mit Wasser in Berührung gekommen ist: Toilette 24 Stunden ohne eingelegten Folienliner trocknen lassen.
- ▷ Verwenden Sie keine Bleichmittel.

Da die Clesana C1 ohne Wasser funktioniert, und die „Folienschüssel“ sich bei jeder Benutzung erneuert, ist der Wartungsaufwand gering. Wir empfehlen jedoch, folgende Bauteile regelmäßig mit einem feuchten Tuch und handelsüblichen Reinigungsmitteln zu reinigen:

- Toilettenbrille
- Toilettendeckel
- Folienraum
- Grundkörper

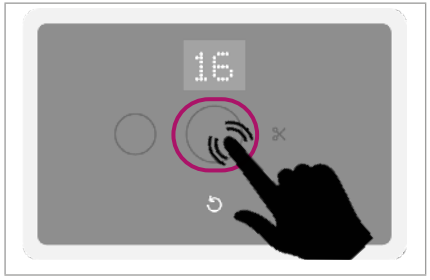
7.2. Teflonbänder wechseln

Nach ca. 1500 Schweißungen bzw. Trennungen verliert die Antihaftbeschichtung der über den Schweißdrähten liegenden Teflonbänder ihre Wirkung. Der Verlust der Antihaftwirkung führt zu Problemen beim Transport und bei der Verschweißung der Kunststofffolie.

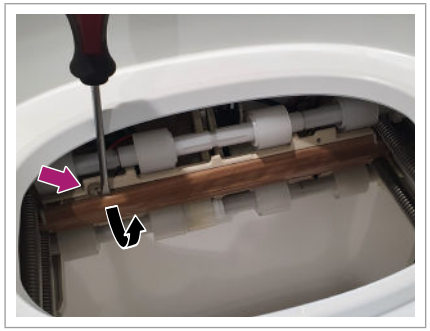
- ► Es müssen immer beide Teflonbänder gleichzeitig gewechselt werden.
- ► Die Anzahle an Schweiss- und Trennzyklen kann über das Display an Bedienpanel abgefragt werden, dazu Deckel öffnen und zwei mal Spülvorgang klein drücken. Anzahl "Total" ist gleich Anzahl Zyklen.

Teflonbänder ausbauen

1. Nehmen Sie die Folienkassette aus der Toilette.
2. Schließen Sie den Toilettendeckel.
3. Drücken Sie am Bedienpanel die Taste „Spülvorgang groß“ und öffnen Sie nach ca. 2 Sekunden den Toilettendeckel.
   - ↳ Die Spülvorgang wird unterbrochen.
   - ↳ Der Abstand zwischen den Schweißbacken beträgt 6 bis 10 cm.



4. Führen Sie die Spitze eines Schlitzschraubendrehers in die Aussparung ein und hebeln Sie das erste Teflonband aus der Führung.
5. Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Teflonband.
6. Entsorgen Sie die ausgebauten Teflonbänder im Hausmüll.

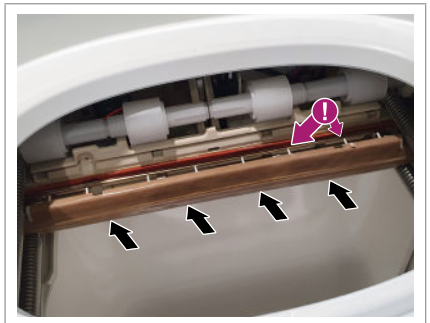


Teflonbänder einsetzen

HINWEIS! Schäden am Schweißmechanismus durch abgefallenes Teflonband
Wenn zuvor ausgebaute Teflonbänder erneut eingesetzt werden, können sie durch verschlissene Haltenasen abfallen. Wenn der Schweißvorgang ohne Teflonbänder erfolgt, kann der Schweißmechanismus beschädigt werden.

- ▷ Setzen Sie keine zuvor ausgebauten Teflonbänder ein.

1. Achten Sie darauf, dass beim Einbau der Teflonbänder alle Haltenasen einrasten und nicht beschädigt werden.
2. Klicken Sie das erste Teflonband in die Führungsschiene.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Teflonband.
4. Schließen Sie den Toilettendeckel.
   - ↳ Die Schweißbalken kehren in ihre ursprüngliche Position zurück.
   - ↳ Die Toilette ist einsatzbereit.



8. Instandhaltung

HINWEIS! Öffnen des Grundkörpers.
Durch das Öffnen des Grundkörpers können irreversible Schäden an der C1 entstehen. Dadurch erlischt die Gewährleistung.

- ▷ Öffnen Sie den Grunkörper nicht.

9. Fehlercodes

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
E1	Die Toilette konnte sich nicht initialisieren.	▶ Schalten Sie den Strom aus- und wieder ein.
E2	Der Toilettendeckel wurde während des Prozesses geöffnet.	▶ Schließen Sie den Deckel. ↳ Der Prozess wird fortgesetzt.
E3	Die Schublade wurde während dem Prozess geöffnet.	▶ Schließen Sie die Schublade. ↳ Der Prozess fortgesetzt.
E4	Spannungseinbruch unter 8.4V an der Printplatte	1. Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen. 2. Lassen Sie die Stromversorgung von der C1 von ihrem Händler prüfen.
E5	Die Batteriespannung ist unter 11.8V	1. Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen. 2. Laden Sie die Batterie auf.
E6	Bestätigung Programmabbruch	▶ Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen.
E8 **E9**	Lichtschrankefehler	▶ Starten Sie die Toilette neu (⇨ Seite 21, „Toilette neu starten“).
E10 **E11**	Motorfehler	▶ Starten Sie die Toilette neu (⇨ Seite 21, „Toilette neu starten“).
E12	Überstrom am linken Schweißbackenmotor, eventuell Gegenstand zwischen den Schweißbacken	1. Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen. 2. Öffnen Sie den Deckel und prüfen Sie auf eingeklemmte Gegenstände.
E13 **E14**	Fehler am linken Schweißbackenmotor	▶ Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen.
E15	Überstrom am rechten Schweißbackenmotor, eventuell Gegenstand zwischen den Schweißbacken	1. Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen. 2. Öffnen Sie den Deckel und prüfen Sie auf eingeklemmte Gegenstände.
E16 **E17**	Fehler am rechten Schweißbackenmotor	▶ Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen.
E18	Überstrom am oberen Walzenmotor, eventuell Folieneinwicklung	1. Öffnen Sie den Deckel und kontrollieren Sie die oberen Walzen. 2. Entfernen Sie bei Bedarf eingewickelte Folie von der Rolle. 3. Schließen Sie den Deckel.
E19 **E20**	Fehler am oberen Walzenmotor	▶ Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen.

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
E21	Überstrom am unteren Walzenmotor, mögliche Folieneinwicklung	1. Öffnen Sie den Deckel und kontrollieren Sie die unteren Walzen. 2. Entfernen Sie bei Bedarf eingewickelte Folie von der Rolle. 3. Schließen Sie den Deckel.
E22	Fehler am unteren Walzenmotor	▶ Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen.
E23	Fehler am unteren Walzenmotor	▶ Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen.
E24 **E25**	Safety Timer On	Fehler wird vom System automatisch behoben.
E26	Schweißen Überstrom	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E27	Unterbrechung des Schweißstroms	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E28	Übertemperatur beim Schweißen	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E29	Printplatte Fehler	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E30	Lüfter Überstrom	1. Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen. 2. Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E31	Lüfter Fehler	▶ Drücken Sie die Pfeiltaste, um zu bestätigen.
E32	Keine Folie	1. Öffnen Sie den Deckel 2. Ziehen Sie die Folie 15 cm nach unten. 3. Schließen Sie den Deckel.
E34	Keine Energie beim Schweißen	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E35	Kurzschluss des Schweißstroms	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E36	Schweißen zu kalt, Untertemperatur	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E37	Unerwartete Temperaturänderung während Schweißen	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.

10. Störungsbehebung

Störung	Anzeige	Mögliche Ursache	Behebung
Toilette lässt sich nicht bedienen		Batteriespannung < 11,8 V	▶ Laden Sie die Batterie des Fahrzeugs auf.
		Deckel ist geöffnet oder nicht montiert.	▶ Schließen oder montieren sie den Deckel, bzw. die Deckeleinheit.
		Magnete der unteren Gummipads des Deckels fehlen.	▶ Setzen Sie die Magnete wieder ein.
		Schublade ist nicht eingeschoben oder voll.	▶ Schublade schließen, bzw. entleeren (Schublade muss länger als 2 Sekunden geöffnet sein).
		Magnete hinter der Schublade sind aus ihrem Sitz gefallen.	▶ Setzen Sie die Magnete wieder ein.
		Keine Folie mehr im Folienraum.	▶ Wechseln Sie den Folienliner ((⇨ Seite 14, „Folienliner einlegen oder wechseln“)).
Bedienpanel leuchtet nicht	—	Toilette ist im Standby.	▶ Öffnen/schließen Sie den Deckel oder drücken Sie eine beliebige Taste.
		Spannung fehlt.	▶ Prüfen Sie den Trennschalter oder das Relais und die Batteriespannung.
		Bedienpanel oder Toilette ist defekt.	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.
Beutel undicht	—	Fremdkörper ist in der Schweißnaht, z. B. Toilettenpapier.	▶ Nutzen Sie weniger Papier oder drücken sie es weiter nach unten ((⇨ Seite 16, „Füllhöhe beachten“)).
		Teflonband ist defekt, verschlissen oder lose.	▶ Drücken Sie das Teflonband an. ▶ Tauschen Sie bei Bedarf die Teflonbänder aus (⇨ Seite 22, „Teflonbänder wechseln“).
		Defekter Schweißdraht	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.
Trennung nicht erfolgreich	—	Fremdkörper ist in der Schweißnaht, z.B. Toilettenpapier.	▶ Gegenstand entfernen, bzw. weniger Papier verwenden oder dieses weiter nach unten drücken.
		Schweißdraht ist defekt.	▶ Kontaktieren Sie Ihren Händler.

Beutel klebt am Teflonband	—	Teflonband ist abgenutzt.	▶ Beide Teflonbänder austauschen (⇨ Seite 22, „Teflonbänder wechseln“).
Länge der Beutel ist unregelmäßig	—	Folie zwischen Folienraum und Kassette eingeklemmt.	1. Entnehmen Sie die Folienkassette. 2. Prüfen Sie die Folienkassette und setzen Sie sie sachgemäß wieder ein.
		Beutellänge variiert mit Inhalt und Befüllvorgang.	▶ Keine Behebung notwendig.
Beutel wickelt sich um die Transportrollen	—	Beutel in der Schublade stauen sich auf und werden nach oben und in die Transportrollen gezogen.	1. Entfernen Sie die Folie von den Transportrollen. 2. Leeren Sie die Schublade und ziehen Sie neue Folie nach unten. 3. Drücken Sie die Taste „Spülvorgang klein“.
	—	Folie klebt am Teflonband.	1. Lösen Sie die Folie vom Teflonband. 2. Tauschen Sie bei Bedarf die Teflonbänder aus (⇨ Seite 22, „Teflonbänder wechseln“).

11. Verbrauchsmaterial und Zubehör

Original Verbrauchsmaterial und Zubehör können Sie auch schnell und einfach über den Clesana Online-Shop beziehen.

www.shop.clesana.com

12. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Alle FAQ & Informationen finden Sie auf clesana.com.

Können die Beutel auf den Kompost gegeben werden (Biomüll)?

Nein, die Beutel müssen dem Restmüll zugeführt werden. Eine biologisch abbaubare Variante wird derzeit evaluiert. Zudem dürfen menschliche Fäkalien nicht im Biomüll entsorgt werden.

Können die Beutel in handelsüblichen Abfallbehältern (Restmüll) entsorgt werden?

Ja, außer es gibt hierzu gesonderte Vorschriften.

Sind die Beutel geruchsdicht?

Bei Raumtemperatur sind die Beutel mindestens 2 Wochen geruchsdicht. Bei höheren Temperaturen wird empfohlen, die Beutel innerhalb von 2 Tagen zu entsorgen.

Darf ich die Toilette unmittelbar nach Auslösen des Spülvorgangs wieder benutzen?

Nein, der vorherige „Spülvorgang“ muss zwingend abgeschlossen sein. Wird der Deckel vorher geöffnet, wird eine Störung verursacht.

Darf ich auch andere Dinge in die Beutel einschweißen?

Ja, grundsätzlich lassen sich Bioabfälle, Windeln oder Produkte der Damenhygiene einschweißen. Es dürfen jedoch keine scharfkantigen Gegenstände (Scherben, etc.) oder heiße Asche in die Beutel gegeben werden. Maximale Einfüllhöhe beachten!

Funktioniert die Toilette nur mit einer Spannung von 12 Volt?

Ja, derzeit ist nur diese Spannungsversorgung möglich. Ein Betrieb über Netzspannung von 230 Volt ist nur mit einem speziellen Netzteil möglich.

Wie stabil ist die Toilette?

Die Traglast der Toilette bei geschlossenem Deckel beträgt 150 kg (sitzende Person).

13. Entsorgung und Umwelt

Die Clesana C1 entspricht den Anforderungen der EU-Richtlinie „Restriction of Hazardous Substances“ (2011/65/EU). Sie ist weitgehend frei von umweltgefährdenden Stoffen wie Blei, Cadmium, Quecksilber oder Chrom VI.



Gemäß EU Richtlinie gilt das Gerät bei der Entsorgung als Elektro- und Elektronik-Altgerät und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Entsorgen Sie das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien in den dafür vorgesehenen Sammelstellen.

14. Technische Daten

Eigenschaft	Wert	Einheit
Höhe Breite Länge L-Adapter/Rundsockel	515 363 516/461	mm mm mm
Sitzhöhe	478	mm
Gewicht C1 mit L-Adapter/mit Rundsockel	13,8/13,1	kg
Versorgungsspannung	11,8–15	V
Nennspannung	12	V
Stromaufnahme (maximal)	22	A
Leistungsaufnahme im Standby	0,28	W
Leistungsaufnahme (maximal)	265	W
Energieverbrauch Trennvorgang	1,7 ±0,17	Wh
Energieverbrauch Schweißvorgang	0,55 ±0,06	Wh
Nutzungstemperatur	5–40	°C
IP-Schutzart	X4 (spritzwassergeschützt)	—

Konformitätserklärung

Der Hersteller: Clesana AG
Werdenstrasse 72
9472 Grabs
Schweiz

erklärt hiermit, dass das Produkt

Wasserlose Toilette
Clesana C1 Serie

basierend auf der folgenden angewandten Norm:

- EN 50498-2010 EMC Aftermarket Elektronische Ausrüstungen in Fahrzeugen
  Ausgabe: 2011-05-01

die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

- 2011/65/EU RoHS 2 in der jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellen Ausgabe.
- Kraftfahrzeug-EMV-Richtlinie 2004/104/EG in der jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellen Ausgabe.

Das betreffende Produkt hat nicht störungsrelevante Funktionen gemäß der Kfz-EMV-Richtlinie 2004/104/EG.



Unterschrift
Markus Erb
Geschäftsführender Direktor

Grabs, 20. Dezember 2021

Ort, Datum



clesana.com